Krise im Tierschutz: Wer rettet künftig Hamburgs Fundtiere?

Der Hamburger Tierschutzverein und die Justizbehörde verhandeln über die zukünftige Tierunterbringung in Hamburg.

Süderstraße, Hamburg, Deutschland - In Hamburg steht die Tierheimversorgung auf der Kippe! Der Vertrag mit dem Hamburger Tierschutzverein (HTV) läuft zum Jahresende aus und der Verein hat sich nicht an der Neuausschreibung der Stadt beteiligt. Ab Januar droht ein eklatanter Mangel an Anlaufstellen für ausgesetzte Katzen, Hunde und verletzte Wildtiere. CDU-Abgeordneter Sandro Kappe warnt: „Es muss dringend eine Lösung gefunden werden!“

Momentan betreut der HTV im Tierheim Süderstraße die Fundtiere, erhält dafür jedoch nicht genügend Mittel, trotz einer Erhöhung des Budgets auf fast dreieinhalb Millionen Euro in diesem Jahr. Die Justizbehörde hat angekündigt, die Vertragsbedingungen neu verhandeln zu wollen, doch ein Termin steht noch aus. HTV-Vorsitzende Janet Bernhardt bleibt optimistisch: „Wir wollen uns einigen, denn es geht um den Schutz der Tiere!“ Ohne sofortige Klarheit über die Zukunft könnte die Versorgung der Tiere bald in ernsthafte Schwierigkeiten geraten. **Quelle: www.ndr.de**

Details

Ort	Süderstraße, Hamburg, Deutschland
------------	-----------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de